jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/11/28 3Ob91/90, 8Ob632/92, 8Ob5/93, 1Ob627/95, 3Ob255/01y, 10ObS150/03m, 10ObS164/06z

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.11.1990

Norm

BAO §229
EO §1 Z13 IIL

Rechtssatz

Ein Rückstandausweis ist kein Bescheid.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 91/90
  Entscheidungstext OGH 28.11.1990 3 Ob 91/90
  Veröff: SZ 63/212
- 8 Ob 632/92
  Entscheidungstext OGH 22.10.1992 8 Ob 632/92
  Beisatz: Rückstandsausweise sind zwar in den gesetzlich vorgesehenen Fällen Exekutionstitel, sie sind aber nicht der Rechtskraft fähig und können jederzeit zurückgenommen werden. (T1)
- 8 Ob 5/93
  Entscheidungstext OGH 22.04.1993 8 Ob 5/93
  Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 627/95
  Entscheidungstext OGH 22.11.1995 1 Ob 627/95
- 3 Ob 255/01y
  Entscheidungstext OGH 18.07.2002 3 Ob 255/01y
  Vgl; Beisatz: Ein Rückstandsausweis kann auch zur Hereinbringung einer einmaligen Abgabe erlassen werden. (T2)
- 10 ObS 150/03m
  Entscheidungstext OGH 16.03.2004 10 ObS 150/03m
  Veröff: SZ 2004/38
- 10 ObS 164/06z
  Entscheidungstext OGH 14.11.2006 10 ObS 164/06z
  Beisatz: Vielmehr handelt es sich bei Rückstandsausweisen um „Auszüge aus den Rechnungsbehelfen", mit denen die Behörde den Stand der offenen Zahlungsverbindlichkeiten eines Beitragsschuldners bekannt gibt. (T3); Veröff: SZ 2006/167

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0053380

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at